

Herr Waguih Rostom hat am 3. August 1940 dem Vorsteher des eidgenössischen Politischen Departements nebst dem Abberufungsschreiben des Herrn Ministers Fakhry Pacha, sein Beglaubigungsschreiben als Geschäftsträger von Ägypten bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

2092

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Kreisschreiben

des

eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements an die kantonalen Aufsichtsbehörden für das Handelsregister betreffend die Löschung von juristischen Personen und Filialen ausländischer Unternehmungen im Handelsregister während der Dauer der Erhebung des einmaligen Wehropfers.

(Vom 9. August 1940.)

Hochgeachtete Herren!

In Ausführung seines Beschlusses vom 30. April 1940 über Massnahmen zur Tilgung der ausserordentlichen Wehraufwendungen und zur Ordnung des Finanzhaushaltes des Bundes hat der Bundesrat am 19. Juli 1940 die Erhebung eines einmaligen Wehropfers angeordnet (A. S. 56, 1209).

Dieses Wehroffer wird durch die Kantone für Rechnung und unter Aufsicht des Bundes (eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement) in drei Jahresraten erhoben.

Der Bundesratsbeschluss vom 19. Juli 1940, der am 25. Juli 1940 in Kraft getreten ist, enthält in Art. 88 für die Löschung im Handelsregister eingetragener Firmen folgende Weisungen:

¹ Juristische Personen sowie Filialen ausländischer Unternehmen dürfen im Handelsregister erst dann gelöscht werden, wenn sie ihrer Pflicht zur Entrichtung des Wehropfers durch Zahlung oder Sicherheitsleistung genügt haben.

² Von jeder Löschanmeldung einer juristischen Person oder der Filiale einer ausländischen Unternehmung hat der Handelsregisterführer spätestens am Tage nach der Anmeldung der zuständigen kantonalen Wehropferverwaltung Kenntnis zu geben mit der Aufforderung, zu erklären, ob gegen die Löschung Einspruch erhoben wird.

³ Wird binnen 10 Tagen seit der Aufforderung kein Einspruch erhoben, so ist dem Löschanbegehren Folge zu geben.

⁴ Wird Einspruch erhoben, so darf die Löschung nicht vollzogen werden. Der Einspruch ist zurückzuziehen, sobald das Wehroffer bezahlt oder sichergestellt oder sobald durch rechtskräftigen Entscheid der zuständigen Behörde festgestellt worden ist, dass der bestrittene Wehrofferanspruch nicht zu Recht besteht.

In den Kantonen, wo die Funktionen der kantonalen Wehropferverwaltung und der kantonalen Krisenabgabeverwaltung nicht durch die gleiche Behörde ausgeübt werden, ist der kantonalen Wehropferverwaltung gemäss Art. 88, Ziff. 2, des vorgenannten Bundesratsbeschlusses von jeder Löschanmeldung Kenntnis zu geben. In den Kantonen, wo die Funktionen der kantonalen Wehropferverwaltung und der kantonalen Krisenabgabeverwaltung durch die gleiche Behörde ausgeübt werden, hat die Kenntnisgabe von der Löschanmeldung lediglich in Form eines Vermerks auf der an die kantonale Krisenabgabeverwaltung zu erstattenden Mitteilung zu erfolgen.

In analoger Anwendung der für den Bezug der eidgenössischen Krisenabgabe und der Kriegsgewinnsteuer getroffenen Sicherungsmassnahmen haben die kantonalen Handelsregisterbureaux bei allen Löschanmeldungen, die juristische Personen sowie Filialen ausländischer Unternehmungen betreffen, auf den dem eidgenössischen Amt für das Handelsregister zur Veröffentlichung einzusendenden Registerauszügen stets zu erwähnen, dass die kantonale Wehropferverwaltung angefragt, ein Einspruch gegen die Löschung jedoch nicht erfolgt bzw. zurückgezogen worden ist.

Wir ersuchen Sie, die nötigen Weisungen für das Handelsregister Ihres Kantons erlassen zu wollen. Den kantonalen Handelsregisterbureaux ist je ein Exemplar dieses Kreisschreibens direkt zugestellt worden.

Genehmigen Sie, hochgeachtete Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 9. August 1940.

Vorladung.

In der Strafsache gegen **Albert Stöckli**, Händler, früher in Hermetschwil (Aargau), nun unbekannten Aufenthalts, wegen Widerhandlung gegen Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, Verfügung Nr. 1 der eidgenössischen Preiskontrollstelle vom 4. September 1939 betreffend Kartoffelpreise, Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 11. September 1939 über die Verwertung der inländischen Kartoffelernte 1939, wird **Termin zur Hauptverhandlung** bestimmt auf **Freitag, den 30. August 1940**, vormittags 8 $\frac{3}{4}$ Uhr im Obergerichtsgebäude, Schanzenstrasse 17 in **Bern**, wozu der Angeschuldigte hiermit zum persönlichen Erscheinen vorgeladen wird, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Falle Ausbleibens. (1.)

Bern, den 9. August 1940.

Der Präsident der 1. strafrechtlichen Kommission des
eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes:

O. Peter, Oberrichter.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1939 und 1940.

Monat	1939	1940	1940	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	17 748 694. 34	20 466 524. 50	2 717 830. 16	
Februar	19 672 379. 50	22 372 369. 02	2 699 989. 52	
März	25 855 045. 31	28 440 375. 63	2 585 330. 32	
April	25 695 862. 38	28 951 275. 56	3 255 413. 18	
Mai	27 243 834. 13	24 404 627. 60		2 839 206. 53
Juni	29 202 231. 92	18 426 392. 02		10 775 839. 90
Juli	25 603 274. 92	14 757 777. 01		10 845 497. 91
August	25 792 899. 95			
September	17 820 870. 11			
Oktober	26 569 216. 33			
November	31 931 346. 47			
Dezember	32 162 219. 10			
Total	305 297 874. 46			
Ende Juli	171 021 322. 50	157 819 341. 34		13 201 981. 16

2092

ohne Tabakzölle und Biersteuer

Eidgenössische Steuerverwaltung.

	Im Monat Juli		1. Januar bis 31. Juli	
	1939	1940	1939	1940
Rohertrag der eidgenössischen Stempelabgaben:				
a. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 4. Oktober 1917/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen	1 215 076. 95	845 030. 60	4 397 641. 59	5 330 825. 81
2. Aktien	116 925. 40	84 155. 85	1 136 241. 35	1 022 489. 80
3. GmbH.-Anteile	3 600. —	1 098. —	39 843. —	20 718. —
4. Genossenschafts-Anteile	3 937. 75	9 281. 30	71 674. 60	37 878. 52
5. Ausländ. Wertpapiere	—	643. 20	3 052 357. 50	643. 20
6. Umsatz inländ. Wertpapiere	47 980. 80	31 842. 10	445 380. 71	364 417. 76
7. Umsatz ausländ. Wertpapiere	251 964. 50	116 657. 30	1 573 927. 20	1 033 572. 33
8. Wechsel	110 625. 05	101 777. —	745 365. 25	726 205. 15
9. Prämienquittungen	1 304 632. 34	1 419 816. 80	3 952 365. 08	3 960 725. 91
10. Frachtkunden	216 281. 65	241 937. 35	1 399 508. 63	1 652 122. 52
Total 1—10	3 271 024. 44	2 852 239. 50	16 814 304. 91	14 149 599. —
b. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 25. Juni 1921/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.				
11. Coupons v. Obligationen	1 227 299. 53	1 254 108. 93	6 348 595. 89	6 096 859. 87
12. Coupons von Aktien	1 226 273. 21	991 712. 67	7 801 073. 06	7 502 063. 64
13. Coupons von GmbH.-Anteilen	436. 03	39. 63	2 816. 34	2 677. 32
14. Coupons von Genossenschafts-Anteilen	19 279. 24	20 418. 61	297 903. 51	256 989. 08
15. Coupons von ausländischen Wertpapieren	7 012. 30	3 147. 53	2 111 735. 85	178 351. 33
Total 11—15	2 480 300. 31	2 269 427. 37	16 562 124. 65	14 036 941. 24
Total 1—15	5 751 324. 75	5 121 666. 87	33 376 429. 56	28 186 540. 24
c. Abgaben auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 29. November 1933 und der Bundesbeschlüsse vom 31. Januar 1936 und 22. Dezember 1938.				
16. Erhöhung der Couponabgabe	2 473 287. 96	2 266 279. 81	14 450 388. 55	13 858 589. 78
17. Kommanditbeteiligungen	5 730. —	31 835. —	47 366. 75	84 967. —
18. Verschiedenes ¹⁾	101 801. 35	53 245. 35	1 202 855. 85	451 019. 10
Total 16—18	2 580 819. 31	2 351 360. 16	15 700 611. 15	14 394 575. 88
Total 1—18	8 332 144. 06	7 473 027. 03	49 077 040. 71	42 581 116. 12
19. Bussen	1 844. 25	835. 45	41 374. 55	8 967. 05
2092 Total 1—19	8 333 988. 31	7 473 862. 48	48 118 415. 26	42 590 083. 17

¹⁾ Abgabe auf über 3- bis 6monatigen Bankguthaben und ihrem Ertrage und Abgabe auf Urkunden über Miteigentumsrechte.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1940
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.08.1940
Date	
Data	
Seite	858-861
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 337

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.